



Für Informationen zur
Anreise verweisen wir
auf unsere Website.
[https://www.dgfz.de/
kontakt](https://www.dgfz.de/kontakt)

2026

- 25.2. Vergleichsuntersuchung von Vor-Ort-Parametern
- 19.3. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 25.-26.3. Probenahme Grundwasser, Oberflächenwasser und Sediment inkl. Montanhydrologischem Monitoring
- 13.-16.4. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 23.4. Grundwasserabsenkung im Bauwesen
- 07.-08.5. Grundwasser-Modellierung: Von den Grundlagen zur Anwendung
- 08.-11.6. Vergleichsprobenahme Fließgewässer
- 10.-12.6. QGIS in der Hydrogeologie
- 24.-27.8. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 08.10. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 09.10. Probenahme von Asbest nach LAGA M23

KONTAKT:

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
☎ 0351 4050-676
✉ weiterbildung@dgfz.de
🌐 www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.
Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.

VERGLEICHS UNTERSUCHUNG VON VOR-ORT- PARAMETERN

25.02.2026



EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt
Sie herzlich ein zur **Externen Vergleichsuntersuchung
zur Bestimmung von Vor-Ort-Parametern bei der
Probenahme von Grund- und Oberflächenwasser.**

Nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 muss jedes
akkreditiertes Laborator die Validität seiner
Ergebnisse überwachen. Dabei hebt die o.g. DIN den
Vergleich der eigenen Laborleistungen mit den
Resultaten anderer Labore als bedeutendes
Hilfsmittel hervor.

Für DAkkS-akkreditierte Laboratorien ist die
regelmäßige Teilnahme an externen
Eignungsprüfungen (Ringversuche,
Vergleichsuntersuchungen) zur Sicherstellung der
Validität von Messergebnissen verpflichtend und wird
im Rahmen von Begutachtungen überprüft.
Neben Laboren müssen sich auch akkreditierte
Probennehmer (Grund- und Oberflächenwasser) einer
Vergleichsuntersuchung unterziehen.

Im Bereich der Probenahme von Oberflächen- und
Grundwasser betrifft diese Anforderung die
Feldmessgeräte für die Vor-Ort-Parameter:
**pH-Wert, Temperatur, elektrische Leitfähigkeit,
Sauerstoffsättigung und Redox-Potential**

Messverfahren nach:

pH: DIN EN ISO 10523

Leitfähigkeit: DIN EN ISO 27888

Sauerstoffsättigung: DIN EN ISO 17289 bzw. DIN EN ISO 5814

Redoxpotential: DIN EN ISO 38404-6

PROGRAMM

Zeiten

8:30 bis 12:30 Uhr
Genauere Angaben folgen

Ablauf

- 1)Ankommen der Teilnehmer mit eigener
kalibrierter Feld-Messtechnik
- 2)Kontroll-Messungen mit zertifizierten Referenz-
Lösungen (vom DGFZ)
- 3)Bei nicht DIN-konformen Abweichungen –
Kalibrierung mit den Referenz-Lösungen
- 4)Messung an 3 Wasserproben (GW und OW) und
Dokumentation in Protokollen
- 5)Abgabe der Protokolle für die Auswertung im
DGFZ
- 6)Auswertung und Bescheinigung der TN-
Ergebnisse (im Nachgang)

Ziel

„Vergleiche zwischen Laboratorien zur Validierung
eines Messverfahrens“ (nach DIN EN ISO/IEC
17025).

- Bewertung der Leistungsfähigkeit der Labore
unter gleichen Rahmenbedingungen
- Erlangen eines Kompetenznachweises gegenüber
der DAkkS und Auftraggebern
- Grundlage zur Ermittlung der Unsicherheit nach
DIN EN ISO/IEC 17025
- Identifizierung von Fehlerquellen bei den
Messverfahren und Aufzeigen von Möglichkeiten
zur Verbesserung

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Zur Anmeldung über QR-Code
oder
 <https://www.dgfz.de/vop>



Teilnahmegebühr

250 € je Teilnehmer/in

Nach dem Meldeschluss erfolgt die
Rechnungslegung.

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ Offene und zwanglose Atmosphäre
- ✓ Intensiver Austausch mit Referierenden &
Teilnehmenden
- ✓ Kleine Gruppen
- ✓ Optimale Ausstattung in unserem Haus

Qualitätsmanagement

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem
QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit
dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem
Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler
(BDG).

